



Die Volkshochschule Wil präsentiert ...

«Persönlich im Hof zu Wil»

**Vorschau und Bericht «Persönlich im Hof zu Wil»,
27. November 2016
mit der Wiler Stadtpräsidentin Susanne Hartmann
und Bauchredner Urs Kliby mit Eselin Caroline.**

**Moderation Roland P. Poschung, VHS Wil-Workshop-Leiter
Inhaber Medien und Ausbildung (MuA), Bronschhofen**

Medien und Ausbildung



Medienspiegel

**Medien und Ausbildung (MuA), Steigstrasse 11, CH - 9552 Bronschhofen SG Schweiz ■ Suisse
Telefon 071 910 08 00, Handy: 076 342 03 60
E-Mail: poschung@mua.ch Homepage: www.mua.ch**

Q-Blatt; 31. Oktober 2016

Volkshochschule Wil

Bildung

Stadtpräsidentin Susanne Hartmann und Bauchredner Kliby mit Caroline im «Persönlich im Hof zu Wil» am 27. November 2016 um 10.00 Uhr

Krankheiten veränderten das Leben

Neben den beruflichen Erfolgen mussten Urs und Ruth Kliby schwere Zeiten durchleben: Im Jahr 2004 hatte Urs einen Schlaganfall, 2013 musste er wegen Prostatakrebs behandelt werden, 2015 diagnostizierten die Ärzte bei Ruth Brustkrebs und im Sommer 2016 unterzog sich Urs Kliby einer 5stündigen Herzoperation. Gemeinsam haben sie diese Schicksalsschläge überwunden: «Im Leben zählt nicht, was man hat, sondern wen man hat», ist Urs Kliby überzeugt.

Neben Urs Kliby und Caroline ist auch die Wiler Stadtpräsidentin Susanne Hartmann mit von der Partie. An Aktualitäten, Erinnerungen und Gesprächsstoff wird es nicht mangeln. Für den Anlass, mit anschliessendem Gratis-Apéro, werden 10 Franken einkassiert.

Anmeldungen über Volkshochschule Wil, Postfach 1010, 9500 Wil 2, **Hof zu Wil (2. Stock, Lift), Marktgasse 88, 9500 Wil, Telefon Sekretariat: 079 199 10 44** oder www.vhs-wil.ch.



Bildlegende

«Es war für uns eine schwere Zeit. Manchmal habe ich auch geweint.»

Bauchredner Urs Kliby und Eselin Caroline zeigten Moderator Roland P. Poschung die ausgezeichneten Plattensammlungen. (Foto: mua.ch)

Wiler Nachrichten, 1. Dezember 2016

Lustiges «Persönlich im Hof zu Wil»

Noch nie wurde so oft gelacht wie mit der Wiler Stadtpräsidentin Susanne Hartmann und mit dem Thurgauer Bauchredner Urs Kliby mit seiner vorlauten Eselin Caroline.

Wil In der 8. und damit der letzten Auflage für dieses Jahr von «Persönlich im Hof zu Wil» waren die Wiler Stadtpräsidentin Susanne Hartmann und der Bauchredner Urs Kliby zu Gast. Moderator war Roland P. Poschung. Susanne Hartmann

erzählte von ihrer Kindheit, ihrer Ausbildung, Privates und von den Arbeiten im Rathaus, wo sie die Kontakte mit den Wiler Bürgern schätzt. «Ich liebe meinen Job, erst recht wegen den anstehenden Aufgaben. Und auf Krimi-Bücher, Tatort-Serien und Metzgete möchte ich nicht verzichten», meinte sie.

Urs Kliby eröffnete und beendete die Gesprächsrunde mit seiner Eselin Caroline. Der Wiler Showmaster Kurt Felix hat Kliby einst entdeckt. Neben seinen über 150 Fernseh-

auftritten hat er als Höhepunkte vor 16'000 Zuschauern oder ganz privat vor drei Personen an einem Küchentisch gespielt. Über 1,7 Mio. Tonträger haben Kliby und Caroline in 43 Jahren verkaufen können. Von der schlagfertigen Eselin Caroline existieren bis heute drei Puppen, welche von Ruth Kliby genäht wurden.

Die Termine von «Persönlich im Hof zu Wil» im 2017 sind am 15. Januar, am 26. März, am 22. Oktober und am 26. November. *pd*

LEADER, 4. November 2016

<http://www.leaderonline.ch/de/article/kliby-persoendlich-im-hof-zu-wil>



Kliby «persönlich im Hof zu Wil»

Mit dem 66-jährigen Kreuzlinger und «Vater» von Puppe Caroline, Urs Kliby, kommt der bekannteste Bauchredner der Schweiz am Sonntag, 27. November, um 10 Uhr zum «Persönlich im Hof zu Wil». Auch die Wiler Stadtpräsidentin Susanne Hartmann ist mit von der Partie.

Moderator Roland P. Poschung aus Bronschhofen (links im Bild): «Im Vorgespräch wurde viel gestaunt und gelacht. In Klibys Haus in Kreuzlingen wimmelt es von Diamant-, Platin- und Goldenen Platten.» Nicht weniger als 1,7 Mio. Tonträger haben Kliby & Caroline in 43 Showjahren verkauft. «Und haben Sie gewusst, dass es von der vorlauten Eselin Caroline drei Puppen gibt, die von Ruth Kliby erfunden und genäht wurden?»

Der legendäre St.Galler Showmaster Kurt Felix hatte Urs Kliby – damals noch Urs Kliebenschädel – entdeckt und gefördert. Neben ihren über 150 Fernsehauftritten haben Kliby & Caroline als Höhepunkte vor 16'000 Zuschauern in der Dortmunder Westfalenhalle oder ganz privat vor drei Personen an einem Küchentisch ihre Show abgezogen.

«Ein weiteres Beispiel ist eine Audienz bei Papst Johannes Paul II. in Rom. Was an Kliby besonders sympathisch ist, ist die Tatsache, dass er seinen aussergewöhnlichen Erfolg mit bescheidener Gelassenheit hinnimmt», sagt Poschung.

Neben beruflichen Erfolgen mussten Urs und Ruth Kliby auch schwere Zeiten durchleben: 2004 hatte Urs Kliby einen Schlaganfall, 2013 musste er wegen Prostatakrebs behandelt werden, und im Sommer 2016 unterzog er sich einer fünfstündigen Herzoperation. 2015 diagnostizierten die Ärzte bei Ruth Kliby Brustkrebs. Gemeinsam haben sie diese Schicksalsschläge überwunden: «Im Leben zählt nicht, was man hat, sondern wen man hat», ist Urs Kliby überzeugt.

Neben Urs Kliby und Caroline ist auch die Wiler Stadtpräsidentin Susanne Hartmann am 27. November mit von der Partie. An Aktualitäten, Erinnerungen und Gesprächsstoff wird es nicht mangeln. Eintritt mit Gratisapéro: CHF 10.

Anmeldungen über die Volkshochschule Wil, Hof zu Wil (2. Stock, Lift), Marktgasse 88, 9500 Wil, Telefon Sekretariat: 079 199 10 44 oder www.vhs-wil.ch.



Kulturonline.ch, 4. November 2016

Bauchredner Kliby mit Caroline im «Persönlich im Hof zu Wil»



«Es war für uns eine schwere Zeit. Manchmal habe ich auch geweint.» Bauchredner Urs Kliby und Eselin Caroline zeigten Moderator Roland P. Poschung die ausgezeichneten Plattensammlungen. (Foto: mua.ch)

Urs Kliby schwebte im Sommer zwischen Leben und Tod

«Wir haben unser Schicksal angenommen», sagt der berühmteste Schweizer Bauchredner Urs Kliby, der seine Ehefrau Ruth liebevoll in den Arm nimmt. Beide haben schwer Krankheiten überwunden. Nun kommt Urs Kliby mit Caroline in die Gesprächsrunde «Persönlich im Hof zu Wil» der Volkshochschule Wil. Zudem ist die Wiler Stadtpräsidentin Susanne Hartmann Ehrengast.

Moderator Roland P. Poschung wurde zum Vorgespräch eingeladen: «Es wurde viel gestaunt und gelacht!» In ihrem Haus in Kreuzlingen wimmelt es von Diamant-, Platin- und Goldenen Platten. Nicht weniger als 1,7 Mio. Tonträger haben Kliby und Caroline in 43 Show-Jahren verkaufen können. Und haben Sie gewusst, dass es von der vorlauten Eselin Caroline drei Puppen gibt, die von Ruth Kliby erfunden und stets genäht wurden?

Grosse und kleine Shows

Der legendäre Wiler Showmaster Kurt Felix hat Kliby, alias Urs Kliebenschädel, entdeckt und gefördert. Neben ihren legendären über 150 Fernsehauftritten, haben sie als Höhepunkte zudem vor 16'000 Zuschauern in der Dortmunder Westfalenhalle oder ganz privat vor drei Personen an einem Küchentisch ihre Show abgezogen.

«Ein weiteres Beispiel, das den Stellenwert dieses erfolgreichen Künstlers aufzeigt, ist die seinerzeitige Audienz bei Papst Johannes Paul II in Rom. Was an Kliby besonders sympathisch berührt, ist die Tatsache, dass er seinen aussergewöhnlichen Erfolg mit bescheidener Gelassenheit hinnimmt.»

Krankheiten veränderten das Leben

Neben den beruflichen Erfolgen mussten Urs und Ruth Kliby schwere Zeiten durchleben: Im Jahr 2004 hatte Urs einen Schlaganfall, 2013 musste er wegen Prostatakrebs behandelt werden, 2015 diagnostizierten die Ärzte bei Ruth Brustkrebs und im Sommer 2016 unterzog sich Urs Kliby einer 5stündigen Herzoperation. Gemeinsam haben sie diese Schicksalsschläge überwunden: «Im Leben zählt nicht, was man hat, sondern wen man hat», ist Urs Kliby überzeugt.

Neben Urs Kliby und Caroline ist auch die Wiler Stadtpräsidentin Susanne Hartmann mit von der Partie. An Aktualitäten, Erinnerungen und Gesprächsstoff wird es nicht mangeln. Für den Anlass, mit anschliessendem Gratis-Apéro, werden 10 Franken einkassiert.

Anmeldungen über Volkshochschule Wil, Postfach 1010, 9500 Wil 2, Hof zu Wil (2. Stock, Lift), Marktgasse 88, 9500 Wil, Telefon Sekretariat: 079 199 10 44 oder www.vhs-wil.ch.

Zu Gast bei ...



Ruth, Eselin Caroline und Urs Kliby in ihrem Garten.

Wiler Zeitung, 16. November 2016

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/wil/wv-wi/Mit-dem-beruehmtesten-Bauchredner-im-Gespraech;art119831,4824904>

und erleben. Anschliessend an den Kleinkinder-Gottesdienst sind Gross und Klein zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarreizentrum eingeladen. (pd)

WILER ZEITUNG

Leitung Regionalmedien: Jürg Weber

Publizistische Leitung: Pascal Hollenstein (pho)

Chefredaktion: Stefan Schmid (ssm, Chefredaktor), Silvan Lüchinger (lü, Stv. – Leitung Ostschweiz am Sonntag), Jürg Ackermann (ja, Stv. – Leitung überregionale Ressorts), Sarah Gerets (sg, Stv. – Leitung Online-Redaktion), Andri Rostetter (ar, Stv. – Leitung Ostschweiz und Regionen), Andreas Bauer (bau, Dienstchef), Bruno Scheible (Bs., Blattmacher), Daniel Wirth (dwi, Leitung St. Gallen/Gossau/Rorschach)

Redaktion Wiler Zeitung

Obere Bahnhofstrasse 35 (Eingang Rückseite), 9501 Wil, Telefon 071 913 28 28, E-Mail: redaktion@wilerzeitung.ch

Hans Suter (hs, Leitung), Simon Dudle (sdu, Stv.), Ursula Ammann (uam), Urs Bänziger (urb), Philipp Stutz (stu), Philipp Haag (ph), Andrea Häusler (ah), Zita Meienhofer (zi), Urs Nobel (uno)

Leitung Marketing und Lesemarkt: Christine Bolt (Stv. Leitung St. Galler Tagblatt AG)

Verlag: St. Galler Tagblatt AG, Ffirstenlandstrasse 122, Postfach 2362, 9001 St. Gallen, Tel. 071 272 78 88, Fax 071 272 74 75, E-Mail: verlag@tagblatt.ch

Leitung Werbemarkt: Stefan Bai

Verbreitete Auflage: WEMF 2016, 122 868 Ex.

Inserate: NZZ Media Solutions AG, Obere Bahnhofstrasse 35, 9501 Wil, Telefon 071 913 28 34, E-Mail: inserate@wilerzeitung.ch

Druck: Tagblatt Print, NZZ Media Services AG, Im Feld 6, 9015 St. Gallen

Mit dem berühmtesten Bauchredner im Gespräch

Wil Am 27. November kommt der berühmteste Schweizer Bauchredner Urs Kliby mit Caroline in die Gesprächsrunde «Persönlich im Hof zu Wil» der Volkshochschule Wil. Zudem ist die Wiler Stadtpräsidentin Susanne Hartmann Ehrengast.

Nicht weniger als 1,7 Millionen Tonträger haben Kliby und Caroline in 43 Showjahren verkauft. Von der vorlauten Eselin Caroline gab es zudem drei Puppen, die von Ruth Kliby, der Ehefrau des Bauchredners, erfunden und stets genäht wurden. Der legendäre Wiler Showmaster Kurt Felix hat Kliby, alias Urs Klieben-schädel, entdeckt und gefördert. Neben über 150 Fernsehauftritten haben Kliby und Caroline vor 16 000 Zuschauern in der Dort-

munder Westfalenhalle ihre Show abgezogen.

Urs und Ruth Kliby mussten auch schwere Zeiten durchleben: Im Jahr 2004 hatte Urs einen Schlaganfall, 2013 musste er wegen Prostatakrebs behandelt werden, 2015 diagnostizierten die Ärzte bei Ruth Brustkrebs und diesen Sommer unterzog sich Urs Kliby einer Herzoperation. Gemeinsam haben sie diese Schicksalsschläge überwunden. (pd)

Der Anlass findet um 10 Uhr im Hof zu Wil statt. Anmeldungen nimmt die Volkshochschule Wil unter 079 199 10 44 oder www.vhs-wil.ch entgegen. Der Eintritt kostet 10 Franken. Im Anschluss ans Gespräch gibt es einen kostenlosen Apéro.



«Es war für uns eine schwere Zeit. Manchmal habe ich auch geweint.» Bauchredner Urs Kliby und Eselin Caroline zeigen Moderator Roland P. Poschung die ausgezeichneten Plattensammlungen. (Foto: mua.ch)

Bauchredner Kliby mit Caroline im «Persönlich im Hof zu Wil» Urs Kliby schwebte im Sommer zwischen Leben und Tod

«Wir haben unser Schicksal angenommen», sagt der berühmteste Schweizer Bauchredner Urs Kliby, der seine Ehefrau Ruth liebevoll in den Arm nimmt. Beide haben schwere Krankheiten überwunden. Nun kommt Urs Kliby mit Caroline in die Gesprächsrunde «Persönlich im Hof zu Wil» der Volkshochschule Wil. Zudem ist die Wiler Stadtpräsidentin Susanne Hartmann Ehrengast.

Moderator Roland P. Poschung wurde zum Vorgespräch eingeladen: «Es wurde viel gestaunt und gelacht!» In ihrem Haus in Kreuzlingen wimmelt es von Diamant-, Platin- und Goldenen Platten. Nicht weniger als 1,7 Mio. Tonträger haben Kliby und Caroline in 43 Show-Jahren verkaufen können. Und haben Sie gewusst, dass es von der vorlauten Eselin Caroline drei Puppen gibt, die von Ruth Kliby erfunden und stets genäht wurden?

Grosse und kleine Shows

Der legendäre Wiler Showmaster Kurt Felix hat Kliby, alias Urs Kliebenschädel, entdeckt und gefördert. Neben ihren legendären über 150 Fernsehauftritten, haben sie als Höhepunkte zudem vor 16'000 Zuschauern in der Dortmunder Westfalenhalle oder ganz privat vor drei Personen an einem Küchentisch ihre Show abgezogen. «Ein weiteres Beispiel, das den Stellenwert dieses erfolgreichen Künstlers aufzeigt, ist die seinerzeitige Audienz bei Papst Johannes Paul II in Rom. Was an Kliby besonders sympathisch berührt, ist die Tatsache, dass er seinen aussergewöhnlichen Erfolg mit bescheidener Gelassenheit hinnimmt.»

Krankheiten veränderten das Leben

Neben den beruflichen Erfolgen mussten Urs und Ruth Kliby schwere Zeiten durchleben: Im Jahr 2004 hatte Urs einen Schlaganfall, 2013 musste er wegen Prostatakrebs behandelt werden, 2015 diagnostizierten die Ärzte bei Ruth Brustkrebs und im Sommer 2016 unterzog sich Urs Kliby einer 5stündigen Herzoperation. Gemeinsam haben sie diese Schicksalsschläge überwunden: «Im Leben zählt nicht, was man hat, sondern wen man hat», ist Urs Kliby überzeugt. Neben Urs Kliby und Caroline ist auch die Wiler Stadtpräsidentin Susanne Hartmann mit von der Partie. An Aktualitäten, Erinnerungen und Gesprächsstoff wird es nicht mangeln. Für den Anlass, mit anschliessendem Gratis-Apéro, werden 10 Franken einkassiert. Anmeldungen über Volkshochschule Wil, Postfach 1010, 9500 Wil 2, Hof zu Wil (2. Stock, Lift), Marktgasse 88, 9500 Wil, Telefon Sekretariat: 079 199 10 44 oder www.vhs-wil.ch.

Wiler Stadtpräsidentin Susanne Hartmann im «Persönlich im Hof zu Wil»



«Familienleben» für die Stadt Wil. VHS-Moderator Roland P. Poschung im Gespräch mit der Wiler Stadtpräsidentin Susanne Hartmann im Rathaus. (Foto: Stefan Hauser)

Die CVP-Politikerin liebt ihren Job, (TV-)Krimis und «Metzgete»

Für ihre zweite Legislatur 2017 bis 2020 ist die seinerzeit «wilde Kandidatin» und CVP-Politikerin, Susanne Hartmann Gillessen, souverän als Stadtpräsidentin von Wil wieder gewählt worden. Sie ist neben dem berühmtesten Schweizer Bauchredner Urs Kliby Ehrengast beim 8. «Persönlich im Hof zu Wil» der Volkshochschule Wil am 27. November 2016, um 10 Uhr. Moderator ist Roland P. Poschung.

Die einstige Primarlehrerin lernte das politische Geschehen in ihrer Familie. Schon ihr Vater, Josef Hartmann, prägte die Wiler Politik: Er war ein beliebter Gemeindeparlamentarier der ersten Stunde (1985–1992) und präsidierte die Legislative dann auch 1989. 1992 wurde er als Stadtammann, heute Stadtpräsident, gewählt, welches Amt er bis ins Jahr 2000 ausübte.

Menschliches und «Deftiges»

«Von ihm habe ich viel gelernt, was mir als lic. iur. Rechtsanwältin und seit 2012 als Stadtpräsidentin im Tagesgeschäft und im Umgang mit den Mitmenschen oft noch hilft», sagt Susanne Hartmann, die ihren Job liebt und in ihrer Freizeit Krimis liest oder im TV schaut.

Kulinarisch mag sie es deftig, der Besuch einer «Metzgete» gehört wie der «Tatort» zur Tradition. Im Gespräch mit Medien- und Ausbildungsspezialist Roland P. Poschung wird sie am Sonntag, 27. November 2016, Beginn 10 Uhr, über ihren Lebenslauf, die Wochenend-Ehe und ihre Freuden und Sorgen berichten.

Anmeldung über die Volkshochschule Wil

Organisiert wird der Anlass von der Volkshochschule Wil. Susanne Hartmann ist zudem Präsidentin der Stiftung Volkshochschule Wil. Anmeldungen über Volkshochschule Wil, Postfach 1010, 9500 Wil 2, Hof zu Wil (2. Stock, Lift), Marktgasse 88, 9500 Wil, Telefon Sekretariat: 079 199 10 44 oder www.vhs-wil.ch. Der Eintritt kostet Fr. 10.-- (anschliessend Gratis-Apéro)!



infowilplus.ch, 29. November 2016

Unterhaltungskünstler trifft Wiler Politikerin - oder Kliby und Susanne



An diesem ersten Advent, einem nebligen Sonntag, findet im Hof zu Wil das "Persönlich" statt.



Über 50 Personen fanden sich im Ulrich-Rösch-Saal ein.



Susanne Hartmann hört gespannt zu, was das Horoskop über sie meint.



Kliby, wie man ihn kennt, mit der vorwitzigen Caroline an seiner Seite.

Im Rahmen des Jahresprogrammes der Volkshochschule Wil fand am Sonntag, 27. November die Gesprächsrunde „Persönlich“ statt. Gäste waren Urs Kliby, Bauchredner und Susanne Hartmann, Stadtpräsidentin Wil.

Bildbericht: Bettina Brauchli

Die Ausgangslage ist immer spannend. Dieses Mal trifft ein Unterhaltungs-Star, bekannt im ganzen deutschen Sprachraum auf eine Stadtpräsidentin, die nicht auf der „grossen Bühne“ zu Hause ist. Roland P. Poschung der Gesprächsleiter von der Volkshochschule Wil kann ein stattliches Publikum im Ulrich-Rösch-Saal begrüßen.

Wer hat's erfunden?

Quasi als Pendant zur gleichnamigen bekannten Radiosendung auf SRF 1 findet der Anlass seit 2014 regelmässig statt. Wer hat's erfunden? Nein, nicht die Schweizer, sondern Moderator und VHS-Workshopleiter Roland P. Poschung. Aber die kleinere Wiler-Ausgabe von „Persönlich“ kann sich durchaus sehen lassen. Grosse Namen wie Ruth Maria Kubitschek und Pepe Lienhard konnten u. a. schon als Teilnehmer gewonnen werden.

An diesem nebligen Sonntagmorgen treffen sich also Bauchredner Urs Kliby (natürlich nicht ohne seine Caroline) und die Wiler Stadtpräsidentin Susanne Hartmann.

Bezug der beiden zur Stadt Wil

Natürlich reisst Caroline das Gespräch gleich an sich und begrüsst die Gäste auf ihre lustige, witzige Weise. Er habe viele Bezugspunkte zu Wil, meint Urs Kliby. Zum einen wurde er von einem Wiler entdeckt (Kurt Felix, der ihm später in seiner Sendung Teleboy zum Fernseh-Debüt verhalf) und zum andern habe ihm Willy Buck ein Sujet kreiert, das auf eine Fahne gedruckt wurde und auch als Siegelring getragen wird. Bei Susanne Hartmann ist Wil „Familie“ für sie. Zwar in Biel geboren, aber seit der Kindergartenzeit in Wil zuhause, weil ihre Mutter Wilerin sei und die ganze Familie damals vom Bernbiet hierhergezogen sei.

Löwe und Steinbock – Sommerkind mit glücklicher Jugend und Christkind mit falscher Atmung

Ein Horoskop für beide Gäste zeigt Eigenschaften auf, die für Susanne Hartmann nur teilweise stimmen, bei Kliby jedoch fast 100 %-ig zutreffen. Susanne Hartmann ist Löwe, hat Beschützerinstinkt, fühlt sich wohl in ihrem Job, ist mutig und ehrgeizig, aber „Selbstdarstellung und Schauspielerei“ sei nicht ihr Ding, meint sie. Urs Kliby ist ein Christkind, geboren am 24. Dezember. Als Steinbock sei er Realist, vertraut auf beständige Strukturen, ist pünktlich, sehr genau und ein Organisationstalent. Sein Talent wurde bei der militärischen Rekrutierung entdeckt. Der Arzt sagte ihm damals, er atme falsch. Ein Bekannter von ihm habe ihm die Technik des Bauchredens dann näher gebracht und seinen ersten Auftritt hatte er 1973 in Bazenheid am Silvesterball mit einer Ente als „Partnerin“.

Gesundheit steht über allem

Weihnachtsgeschenke gibt es bei Hartmanns nicht. Wünsche werden unter dem Jahr teilweise selber erfüllt. Aber sie wünsche sich für die Familie und sich selber, dass man gesund bleibt, das sei das Wichtigste. Auch Urs Kliby ist dankbar, dass es ihm momentan so gut geht. In den letzten Jahren hätten er und seine Frau Ruth einige gesundheitliche Probleme gehabt, aber gemeinsam hätten sie alles überwunden und hoffen, dass es so bleibt.

Verschiedenes Publikum

Susanne Hartmann ist die „Chefin“ von rund 17500 Einwohnern, und Urs Kliby trat in Dortmund in der Arena vor 16000 Leute auf. Es bringt es mit sich, dass beide in ihrem Beruf vor wechselndem Publikum das mal grösser, mal kleiner ist auftreten. Der kleinste Rahmen in dem Kliby je auftrat, war eine private Veranstaltung für 3 Personen.

Als Stadtpräsidentin ist Susanne Hartmann mehrheitlich auf sich alleine gestellt in der Öffentlichkeit, Urs Kliby jedoch kann sich wortwörtlich an seiner Puppe Caroline festhalten. Nur kurze Zeit arbeitete er mit einer Ente als Puppe. Dann habe er in St.Gallen auf einer Kinderkleidung ein Eseli gesehen und seiner Frau Ruth gesagt, diese Figur muss es sein. Seither arbeitet er mit Eseli Caroline, die jeweils von Ehefrau Ruth angefertigt wird.

Aus der geplanten Stunde wurden schnell fast 90 unterhaltsame Minuten. Mit einer kurzen Abschieds-Einlage mit Caroline wurden Urs Kliby und Susanne Hartmann in den Sonntag entlassen. Susanne Hartmann, so hat sie verraten werde ein feines Nachtessen kochen, dies mit ihrem Mann zusammen geniessen und danach werden sie den Tatort anschauen, bevor der Arbeitsalltag am Montag wieder beginnt.

Daniel Schönenberger, Leiter der Volkshochschule Wil dankt den beiden Gesprächsteilnehmern und lädt die Anwesenden zum anschliessenden Apéro ein.

Die nächsten Termine für das „Wiler-Persönlich“ im Hof zu Wil

15. Januar 2017 Franco Knie jun., Technischer Direktor Circus KNIE und Daniel Bösch, Eidgen. Kranz-Schwinger

26. März 2017 Nayla Stössel, OK-Präsidentin CSIO Schweiz St. Gallen und Elmar Th. Mäder, ehem. Kommandant der Schweizer Garde in Rom

22. Oktober 2017 Nationalrätin Barbara Gysi und Ralph Stöckli geboren in Uzwil, Schweizer Curler, Bern)

26. November 2017 RR Heidi Hanselmann und Clown Pic.

Kussfreudige Caroline



Da wurde Moderator Roland P. Poschung schön überrascht. Plötzlich wollte ihn die vorwitzige Eselin Caroline von Urs Kliby küssen. (Foto: Helena Hohermuth)

Weitere Infos zur Volkshochschule Wil finden Sie auf der Homepage www.vhs-wil.ch



Daniel Schönenberger, Leiter VHS Wil, Kliby und Caroline, Susanne Hartmann und Roland Poschung der Gesprächsleiter (von links)



Im Anschluss an das Gespräch wird ein Apéro offeriert.



Jetzt darf auch das Publikum reden.



Susanne Hartmann genießt auch noch ein Gläschen Wein, aber dann gehört der Sonntag der Familie.



Kulturonline.ch, 28. November 2016

Lustiges «Persönlich im Hof zu Wil»



Freuden-Tränen in den Augen.

Daniel Schönenberger, Leiter der Volkshochschule Wil, Urs Kliby mit Caroline, Stadtpräsidentin Susanne Hartmann und Moderator Roland P. Poschung (von links) waren von den Schilderungen gerührt.

(Foto: Helena Hohermuth)

Lachen und Staunen bei der Gesprächsreihe der Volkshochschule Wil

Noch nie wurde so oft gelacht und gestaunt wie mit der Wiler Stadtpräsidentin Susanne Hartmann sowie mit dem Thurgauer Bauchredner Urs Kliby mit seiner vorlauten Eselin Caroline, welche die 8. Auflage und damit letzte in diesem Jahr unter der Moderation von Roland P. Poschung prägten.

Faszinierende Rückblicke und der rege Austausch der unterschiedlichen Lebenserfahrungen beeindruckten. Susanne Hartmann erzählte von ihrer Kindheit, aus ihrem Elternhaus, von ihrer Ausbildung, Privates und von den Arbeiten im Rathaus, wo sie die Kontakte mit den Bürgerinnen und Bürgern schätzt. «Ich liebe meinen Job, erst recht wegen den anstehenden Aufgaben. Und auf Krimi-Bücher, Tatort-Serien und Metzgete möchte ich nicht verzichten», meinte sie.

Klibys grösster und kleinster Auftritt ...

... bleiben für den Thurgauer unvergesslich. Urs Kliby eröffnete und beendete die Gesprächsrunde mit seiner Caroline. Der legendäre Wiler Showmaster Kurt Felix hat Kliby einst entdeckt und gefördert. Neben seinen über 150 Fernsehauftritten, hat er als Höhepunkte zudem vor 16'000 Zuschauern in der Dortmunder Westfalenhalle oder ganz privat vor drei Personen an einem Küchentisch seine eindruckliche Show abgezogen. Über 1,7 Mio. Tonträger haben Kliby und Caroline in 43 Show-Jahren verkaufen können. Von der schlagfertigen Eselin Caroline existieren bis heute drei Puppen, welche von Ruth Kliby genäht wurden.

Gesundheitliche Probleme mit Humor überwunden

Kliby berichtete weiter von seinen unerwarteten Einsätzen bei Kindern, die im Spital lagen. In den vergangenen Jahren und Monaten war das Leben von Urs und Ruth Kliby selber wegen gesundheitlichen Problemen und Operationen eingeschränkt. Inzwischen geht es den beiden wieder besser: «Das Leben hat dadurch eine neue Bedeutung erhalten. Wir geben uns gegenseitig grosse Sorge und geniessen jeden Tag, so wie wenn es der letzte wäre, mit möglichst viel Humor, denn Lachen ist gesund!»

Die VHS-Wil-Termine von «Persönlich im Hof zu Wil» im 2017 sind: 15. Januar, 26. März, 22. Oktober und 26. November. Anmeldungen jeweils über Volkshochschule Wil, Postfach 1010, 9500 Wil 2, Hof zu Wil (2. Stock, Lift), Marktgasse 88, 9500 Wil, Telefon Sekretariat: 079 199 10 44 oder www.vhs-wil.ch.